

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/31

Verantwortliche/r:  
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:  
31/181/2018

## Sofortiger Stopp der Baumfällungen in der Rathenau; Dringlichkeitsantrag der Erlanger Linke Nr. 024/2018 vom 11.02.2018

| Beratungsfolge | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung              |
|----------------|------------|-----|-------------|-------------------------|
| Stadtrat       | 22.02.2018 | Ö   | Beschluss   | mehrheitlich angenommen |

Beteiligte Dienststellen  
61, 63

### I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.  
Der Dringlichkeitsantrag der Erlanger Linke 024/2018 ist abschließend bearbeitet.

### II. Begründung Sachbericht

Die Verwaltung prüft und begleitet die Baumaßnahmen und auch die Baumfällungen in dem genannten Bereich intensiv. Bei Kontrollen vor Ort konnte kein Verstoß gegen grünordnerische Festsetzungen im Bebauungsplan, gegen naturschutzrechtliche Auflagen in den bisher erteilten Teilbaugenehmigungen oder darüber hinaus geltendes Natur- und Artenschutzrecht festgestellt werden.

Ein abschnittsweises Vorgehen ist gegeben. Die Fällungen werden über 3 Jahre verteilt durchgeführt.

Februar 2017: 39 Bäume (nach Baumschutzverordnung geschützt)

Februar 2018: 370 Bäume (nach Baumschutzverordnung geschützt)

Voraussichtlich Februar 2019: ca. 260 Bäume (nach Baumschutzverordnung geschützt)

Nicht enthalten sind kleinere Bäume und andere Gehölze, die nicht unter den Schutz der Baumschutzverordnung fallen.

Die für Februar 2018 vorgesehenen Fällungen sind abgeschlossen.

Durch Leitungstrassen, die erst nach Erstellung eines Bebauungsplanes im Detail geplant werden, können sich kleine lokale Änderungen ergeben. Aufgrund einer Fernwärmetrasse wurde ein Baum gefällt, der laut B-Plan erhalten werden sollte. Dieser wurde genehmigt auf Basis eines Antrages auf „Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 345“ gerodet. Durch diese Umplanung konnte ein anderer Baum – ein großkroniger Ahorn – erhalten werden.

Drei zum Erhalt festgesetzte Kiefern wurden aus Gründen der Verkehrssicherheit gerodet, da sie abgestorben waren.

Das als ökologischer Gutachter und Baubegleiter beauftragte Büro war beinahe täglich vor Ort und hat sämtliche Baumhöhlen vor Fällung mit Hubsteiger und Endoskop auf Bewohner untersucht und nur unbewohnte Bäume zur Fällung markiert und freigegeben.

#### **Anlage:**

Dringlichkeitsantrag Nr. 024/2018 der Erlanger Linke vom 11.02.2018

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Stadtrat am 22.02.2018

#### **Protokollvermerk:**

Die Dringlichkeit des Antrages wird anerkannt.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Dringlichkeitsantrag der Erlanger Linke 024/2018 ist abschließend bearbeitet.

mit 40 gegen 6 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Winkler  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang